



**Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger**

## **Verleihung NiBB-Innovationspreis 2024**

**Am 20. September wurde der renommierte NiBB-Innovationspreis in Essen verliehen.**

**Essen.** - Die feierliche Preisübergabe fand im kreativen Umfeld des **UNPERFEKTHAUS** statt, einem umgebauten alten Kloster mit rund 4000 qm Kreativraum. Hier war auch eine der Wirkungsstätten des Initiators des Innovationspreises, des kürzlich verstorbenen OstD a.D. Dipl.-Ing. Patent Ing. Hans-Georg Torkel (Bundesverdienstkreuz am Bande): Er war nicht nur ein Mülheimer Urgestein, sondern auch engagierter Förderer von oftmals ungewöhnlichen Bildungskonzepten, die er u.a. mit Unterstützung der Landesregierung NRW und besonders intensiv mit seinem Verein, der KIT-Initiative Deutschland e.V., umsetzte.

Aus dem Grund fand die Preisverleihung in diesem Jahr in einem kleinen Rahmen statt, geleitet von Anita Torkel, die das NiBB gemeinsam mit dem NiBB-Komitee weiterführen wird.



Bildquelle: Dirk Schäfer, v.l. Florian König, Anita Torkel, Beate Woehrle, Mary Abdelaziz-Ditzow

Ausgezeichnet wurden:

- **Mary Abdelaziz-Ditzow**, Journalistin, ntv Führungskreis, für ihren differenzierten Blick auf die Welt und ihre Fähigkeit, Brücken zu bauen! Ihr Credo „Wirtschaft ist der gemeinsame Nenner der Welt,“ sieht sie als Basis für ein friedliches Miteinander.

- Für seine Jahrzehnte währende Forschungsarbeit im Bereich Raumakustik und ökologische Konzepte für bio-konformere Strahlenausbreitungen wurde der Erfinder und Unternehmer **Dr. sc. Dipl.-Ing. (FH) Florian König** geehrt. König: „Ich sehe u.a. die Bionik bzw. die Natur als Lehrmeister für bio-verträglichere Zukunftstechnologien.“
- Die Transformationsdesignerin **Beate Woehrle** wurde für ihr innovatives Konzept und Engagement im Gesundheitswesen mit dem Innovationspreis bedacht. Woehrle argumentiert, wie der Faktor Kreativität neue und gleichzeitig kostengünstige Möglichkeiten schafft, um die Arbeit im Klinikalltag zu entlasten und zugleich auch die Patientenversorgung zu optimieren. „Der Möglichkeitsraum im Gesundheitswesen ist noch nicht sehr weit geöffnet.“
- Mit dem **KIT-Medienpreis** wurde in diesem Jahr der Autor und Lebensphilosoph **Maik Lindner** für seine unermüdliche Arbeit im Bereich Zukunftsforschung und alternative Lösungsansätze geehrt. Bei der er sich unter dem Motto „Die Lösungen sind bereits da“, mit neuen, wenig bekannten Ideen für die grundlegenden Fragen unserer Zeit auseinandersetzt.

**Anita Torkel:** „Dass wir die Preisverleihung auch in diesem Jahr durchführen konnten, hat mich sehr gefreut und zugleich sehr gerührt. Es war ganz im Sinne meines Mannes, das sein großes Engagement für die Themen Kreativität, Innovation und Technik (KIT) nun in der Fortführung des NiBB weiterwirken wird.“

Mit dem NiBB-Innovationspreis werden seit dem Jahr 2000 jährlich mutige, engagierte und innovative Menschen mit einer besonderen Biografie vom Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger (NiBB) ausgezeichnet. Darunter Persönlichkeiten wie Prof. Dr. Hans Küng (Gründer Weltethos-Institut), Jean Pütz (Wissenschaftsjournalist/-Hobbythek), Prof. Dr. Franz-Josef Radermacher (Ehrendirektor des Ökosozialen Forum Europa, Club of Rome), Karen Marquardt (Fernsehjournalistin), Biggi und Dr. Franz Alt (Journalist und Autor), Ranga Yogeshwar und viele andere mehr... Die nächste Vergabe des NiBB-Preises ist turnusmäßig für den Herbst 2025 vorgesehen.

#### **NiBB - Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger**

- Tinkrathstraße 128,
- 45472 Mülheim an der Ruhr

#### **Pressekontakt**

- Prof. em. Dr. Reinhard Spörer
- E-Mail [r@spoerer.info](mailto:r@spoerer.info)
- Phone +49 151 240 799 75

Die NiBB-Preisträger\*innen seit dem Jahr 2000:

[NiBB-Innovationspreis \(kit-initiative.blogspot.com\)](http://kit-initiative.blogspot.com)